



Newsletter des BDB Nr. 10 (insgesamt: Nr. 26)

Januar bis Juli 2023

Inhalt

AUS DEN FREUNDESKREISEN

1. Lage: Lieder und Chansons jüdischer Komponisten im Technikum
2. Düsseldorf-Wersten: Leseförderung mit Therapiehund
3. Warendorf: Spezielle Angebote für Sehbehinderte
4. Kändern: 25 Jahre Förderverein
5. Köln: Förderverein für Sanierung der ZB
6. Potsdam: Bibliotheksgesellschaft startet Lesclub
7. Ravensburg: Förderverein sponsert ukrainische Kinderbücher
8. MH-Friedrichsfeld: Freundeskreis unterstützt Projekt „Säen und Ernten“
9. Salzkotten: 10 Jahre Erzählcafé
10. Nordhausen: Förderverein startet Leseförderprogramm
11. Bad Honnef: Einladung zur „Mondscheinlesenacht“
12. Hückeswagen: Brief an alle Ratsmitglieder
13. Gotha: SPD-Spende an Freundeskreis
14. Lüdenscheid: Freunde der Bücherei organisieren Filmabend
15. Mettmann: Freundeskreis bietet ungewöhnliche Veranstaltungen an
16. Engen: Ohne den Förderverein würde es nicht gehen
17. Bad Honnef: Eine Bücherei braucht Freunde
18. Sundern: Förderverein besorgt
19. Nidderau: Jahresrückblick des Fördervereins
20. Lage: Charles und Camilla laden zum Fototermin
21. Burscheid: Ehrenamtlerin als „Burscheiderin des Jahres“ ausgezeichnet
22. Fulda: Kindertheater kommt in die HLSB
23. Lage: Förderverein lädt zur „British Crime Night“
24. Syke: Förderverein sucht Geschichten
25. Köln: ZB wird saniert
26. Offenburg: Freundeskreis blickt zurück
27. Erkrath: Förderverein lädt zur Krimi-Lesung

- [28. Lörrach: Freunde der Stadtbibliothek feiern 20. Geburtstag](#)
- [29. Hückeswagen: Bürgerpreis geht an Freundeskreis der Stadtbibliothek](#)
- [30. Eisenach: Förderverein für Deutschen Engagement-Preis nominiert](#)
- [31. Achim: Förderverein zieht Bilanz](#)
- [32. Wattenscheid: Jubiläumsfeier des Fördervereins](#)
- [33. Potsdam: Bibliotheksgesellschaft stellt sich in der Lokalpresse vor](#)

AUS DEM DBV

- [34. Positionspapier „Schulbibliotheken brauchen Fachpersonal“](#)
- [35. Projektabschluss: Fahrbüchereien als Mobile Dritte Orte](#)
- [36. Imagefilm zu Schulbibliotheken in Deutschland](#)
- [37. Stellungnahme zur Umsatzsteuer für Öffentliche Bibliotheken](#)
- [38. Deutscher Jugendliteraturpreis: Nominierungen 2023](#)
- [39. Leitfaden „Bibliothek der Dinge“](#)
- [40. Materialien zum „Lesekompass“](#)
- [41. Urteil des Oberverwaltungsgerichts NRW zur Sonntagsöffnung](#)
- [42. Positionspapier „Lesen fördern – Bildung stärken“](#)
- [43. Materialien zum „Tag der Bibliotheken 2023“](#)
- [44. Leseförderung in ÖBs in den Sommerferien](#)

INFORMATIONEN - BERICHTE

- [45. Hamm: Stadtbibliothek öffnet auch sonntags](#)
- [46. Lyrik-Empfehlungen 2023](#)
- [47. Bad Oeynhausen: Neue Bibliothek der Dinge](#)
- [48. Erfurt: Bibliothek wirbt mit Rabatt auf Jahresgebühr](#)
- [49. Video-Tutorial „Fake News erkennen – Faktencheck in der Bibliothek“](#)
- [50. Olpe: Umfrage zur Bibliothek der Digitalen Dinge](#)
- [51. Tag der Dritten Orte](#)
- [52. Orientierungshilfe zur Barrierefreiheit, Inklusion und Diversität](#)

NEUES AUS DER FACHLITERATUR

- [53. Strategien zur Nachwuchsgewinnung](#)
- [54. Jahrestagung des BdB 2022 in Mannheim](#)
- [55. Zentrale Herausforderungen für Bibliotheken in Deutschland 2023](#)
- [56. Die Bibliothek richtig vertreten: Eine Anleitung zur Bibliothekspolitik](#)
- [57. Radio-Bremen-Team erhält Publizistenpreis](#)
- [58. Imagekampagne für die Brandenburger Bibliotheken](#)
- [59. Deutscher Lesepreis 2023](#)
- [60. Barrierefreiheit in deutschen Bibliotheken](#)

NEUES AUS DEM BDB

- [61. Die aktuelle Situation der Bibliotheksfreundeskreise](#)
- [62. BdB jetzt mit mehr als 80 Mitgliedern](#)
- [63. Jahrestagung 2023 in Brandenburg a.d. Havel](#)
- [64. Mitgliederversammlung anlässlich der Jahrestagung mit Vorstandsneuwahl und Satzungsänderung](#)
- [65. Neues Erscheinungsbild des BdB](#)

AUS DEN FREUNDESKREISEN

Zur Beachtung: Wenn Sie die Aktivitäten Ihres Freundeskreises hier nicht dokumentiert finden, dann kann das daran liegen, dass uns die entsprechenden Presse-Verlautbarungen nicht zugänglich waren („Pay wall“). Da die Verschlüsselung von Presstexten im Internet immer weiter um sich greift, kann die hier vorgestellte Auswahl innovativer Aktivitäten der Freundeskreise keinerlei repräsentativen Anspruch erheben.

1. Lage: Lieder und Chansons jüdischer Komponisten erklingen im Technikum

Anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus findet am Freitag, 27. Januar, ein Abend mit Liedern und Chansons jüdischer Komponisten aus den 1920er und 1930er Jahren statt, präsentiert von Monika Rey (Gesang) und Eva Roebers (Klavier), eine gemeinsame Veranstaltung des Fördervereins der Stadtbücherei, der Musikschule und der Stadt. "In der Zwischenkriegszeit der 20er und 30er Jahre prägten die Chansons und

Lieder jüdischer Komponisten maßgeblich die populäre Musik jener Zeit. Sie schrieben keine „jüdische“ Musik, sie waren als Deutsche Teil der damaligen deutschen Musik- und Kunstszene.“ Weiter heißt es auf der Homepage von Monika Rey: „Ihre mit großem Können und Liebe zum Publikum geschaffenen Lieder treffen die Seelen der Menschen bis heute.“

Quelle: LZ.de vom 10.1.2023

2. Düsseldorf-Wersten: Leseförderung mit Therapiehund in der Stadtbücherei

"Herr Meyer" ist ein ausgebildeter Therapiehund, der seit September 2022 für die Sprach- und Leseförderung in der Stadtbücherei Wersten im Einsatz ist. Alle 14 Tage darf eine Gruppe Viertklässlerinnen und Viertklässler gemeinsam mit Herrn Meyer lesen. Die Kinder aus verschiedenen Klassen werden je nach Bedarf von den Lehrerinnen und Lehrern für die Leseförderung ausgewählt. Nach der positiven Resonanz in der Bücherei und bei Schülern und Schulen hat das Lesehund-Projekt in Wersten durch den "Freundeskreis Stadtbüchereien Düsseldorf e.V." und die Stiftung "Mit Herz und Hand für Wersten" großzügige Unterstützung erfahren. Dr. Norbert Kamp, Direktor der Stadtbüchereien Düsseldorf: "Wir würden uns sehr freuen, dieses schöne Projekt mit dem Therapiehund „Herr Meyer“ zur Leseförderung, gemeinsam mit der Grundschule, weiter führen zu können. Wir sind dem Freundeskreis der Stadtbücherei dankbar, dass er mit seiner Anschub-Finanzierung das Projekt in Wersten ins Rollen gebracht hat."

Quelle: Düsseldorf trifft Freiheit vom 26.1.2023

3. Warendorf: Spezielle Angebote für Sehbehinderte in der Stadtbücherei

Der Förderverein der Stadtbücherei Warendorf e. V. (FöBüWa) engagiert sich gemeinsam mit der Stadtbücherei, die Medien der Bücherei auch für Sehbehinderte zugänglich zu machen. Gemeinsam mit Vertreter*innen des Blinden- und Sehbehindertenvereins wurde ein Mehrstufenkonzept zum Ausbau entsprechender Angebote entwickelt. Am Anfang stand eine neue elektronische Leselupe. Der Blinden- und Sehbehindertenverein hat zugesagt, für interessierte Nutzer mehrmals eine Einführung in das Gerät anzubieten. Doch das war nur der erste Streich: Der Förderverein der Stadtbücherei und der Sehbehindertenverein wollen als Nächstes gemeinsam das Thema Daisy-Abspielgerät und Daisy-Hörbücher angehen. Sie bieten Blinden und Sehbehinderten besondere Navigationshilfen und sind damit besser nutzbar, als ein klassisches Hörbuch. Weitere Schritte folgen.

Quelle: Westfälische Nachrichten vom 2.2.2023

4. Kandern: 25 Jahre Förderverein Stadtbücherei

Der Förderverein der Stadtbücherei Kandern mit derzeit 136 Mitglieder und neun Personen im Vorstand kann auf eine bewegte und erfolgreiche Wirkungsgeschichte zurückblicken. Im Vorstand waren im Laufe der Jahre viele vertreten, denen das kulturelle Leben und insbesondere die Bibliothek in Kandern am Herzen lag. Mit den verschiedenen Persönlichkeiten, die sich im Vorstand engagierten, wurden immer wieder neue Ideen eingebracht und umgesetzt, so dass die Bücherei stetig wachsen konnte und Anerkennung fand. Von Anfang an waren aktive Mitglieder des Fördervereins in der Kinder- und Jugendarbeit tätig, lasen vor, organisierten Vorlesewettbewerbe, Theateraufführungen, Poetry-Slams, eine Schreibwerkstatt, fanden Autoren für Lesungen, organisierten Flohmärkte und halfen nach Vergrößerung der Bücherei in der Ausleihe. Bereits seit dem Jahr 2001 wurde eine Info-Zeitschrift für die Mitglieder herausgegeben. Der Verein fand vermehrt die Unterstützung durch die Stadt, immer wieder konnten großzügige Spenden von Einzelpersonen, Sparkasse, Volksbank und Kanderner Geschäftsleuten verzeichnet werden.

Quelle: Weiler Zeitung vom 6.2.2023

5. Köln: Förderverein setzt sich für die Sanierung der Zentralbibliothek ein

Der Kölner Ableger des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA) hat die Diskussion über Neubau oder Sanierung der Zentralbibliothek als „völlig aus der Zeit gefallen“ bezeichnet. In einem offenen Brief spricht er sich für die seit Jahren geplante Sanierung des Gebäudes von 1979 aus – zuletzt hatten sich CDU und FDP dagegen für Abbruch und Neubau stark gemacht. Im Mai soll der Rat entscheiden. Vor dem BDA hatten sich der Förderverein der Bibliothek und die Literaturszene für die Sanierung eingesetzt (vgl. auch 25).

Quelle: Kölner Stadt-Anzeiger vom 13.2.2023

6. Potsdam: Bibliotheksgesellschaft startet Leseclub

Die Potsdamer Bibliotheksgesellschaft, der Förderverein für die Stadt- und Landesbibliothek, startet am 1. März einen Leseclub. An jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von 17 Uhr bis 18.30 Uhr lädt sie im

Gottfried-Benn-Raum im Bildungsforum am Platz der Einheit zum kostenlosen Lesenachmittag bei Tee und Gebäck ein. Die Teilnehmenden lesen einen Text, lassen ihn auf sich wirken und sprechen darüber. Literarische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Quelle: Tagesspiegel vom 21.02.2023

7. Ravensburg: Förderverein sponsert ukrainische Kinderbücher

Der Förderverein der Stadtbücherei setzt sein Projekt der ukrainischen Bücherregale fort. Seit Februar steht in der Ravensburger Stadtbücherei ein Regal mit 50 ukrainischen Kinderbüchern. Die offizielle Eröffnung des Regals in der Stadtbücherei fand in Anwesenheit des Ersten Bürgermeisters Simon Blümcke statt. Das Bücherregal befindet sich vorerst als Sonderausstellung im Erdgeschoss der Bibliothek und wird später in den Bestand des Hauses integriert. Die Eröffnung des Bücherregals stellt auch eine Einladung an die gesamte ukrainische Community dar, die Stadtbücherei zu besuchen und ihre vielseitigen Angebote zu nutzen. Der Förderverein organisiert auch Buchlesungen für Kinder.

Quelle: schwäbische.de vom 21.2.2023

8. Mannheim-Friedrichsfeld: Freundeskreis unterstützt das Projekt „Säen und ernten“

Der Förderverein der Stadtbücherei Friedrichsfeld e.V. und der Obst- und Gartenbauverein Mannheim-Friedrichsfeld e.V. unterstützen das nachhaltige Projekt „Säen & Ernten – Saatgut tauschen in der Stadt(teil)bibliothek“, das ab dem 1. März 2023 wieder losgeht, erstmals auch in Friedrichsfeld. Das Anliegen und die Umsetzung bleiben gleich: Durch das Tauschen sollen die Pflanzenvielfalt und der Erhalt von alten Sorten unterstützt werden. Und natürlich soll das Tauschen und Austauschen untereinander auch Spaß machen! Nutzer*innen können im Frühjahr in einem Zeitraum von ungefähr einem Monat das in der Bibliothek zur Verfügung gestellte Saatgut kostenfrei mit nach Hause nehmen. Im Herbst können die eigenen Erträge wieder zurück in die Bibliothek gebracht werden.

Quelle: MRN-News.de vom 22. 2. 2023

9. Salzkotten: 10 Jahre Erzählcafé

Der Freundeskreis der Stadtbibliothek unterstützt seit 2014 das von der VHS und der Stadtbibliothek organisierte „Erzählcafé“, das jetzt sein 10-jähriges Bestehen feiern konnte. Mehr als 70 Erzählcafés wurden seit 2013 für die Zielgruppe älterer Menschen moderiert und diesen dadurch einen Raum des gemeinsamen Erinnerns, Erzählens und Zuhörens eröffnet. Beim Erzählcafé handelt es sich um ein Format der Biographiearbeit, welches sich zu einem anerkannten Feld der Erwachsenenbildung gewandelt hat.

Quelle: Stadt Salzkotten vom 22. 2. 2023

10. Nordhausen: Förderverein startet Leseförderprogramm MENTOR

Eine Lebensader der Stadtbibliothek in Nordhausen ist ihr Förderverein. Im vergangenen Jahr startet der Förderverein zur Ausstellungseröffnung „Sprache öffnet Räume - 500 Jahre Lutherbibel“ das Leseförderprogramm MENTOR. Inzwischen begleiten 36 Mentorinnen und Mentoren 48 Lesekinder an elf Schulen in Stadt und Landkreis Nordhausen und darüber hinaus in Nordthüringen. Doch der Bedarf ist viel größer und es werden weitere Begleiterinnen und Begleiter für das MENTOR-Programm gesucht. Das Prinzip ist: ein Mentor oder eine Mentorin begleitet ein Kind für eine Stunde die Woche für ein Schuljahr. Die MENTOR-Leselernhelfer werden geschult und unterstützt. So sind alle Mentorinnen während ihres ehrenamtlichen Dienstes Mitglied in der Stadtbibliothek. Der Rotary Club Nordhausen fand das Projekt herausragend und spendete dem Förderverein der Stadtbibliothek 1.500 Euro zum Erwerb für neue Medien in der Kinderbibliothek. Von dem Geld wurden mehr als 120 Medien, darunter Bücher und Spiele, gekauft und an die Kinderbibliothek übergeben.

Quelle: Nordhausen am Harz vom 24. 2. 2023

11. Bad Honnef: Stadtbücherei und Förderverein laden zur „Mondscheinlesenacht“

Die Stadtbücherei Bad Honnef lädt am Freitag, dem 17.03.2023, zu einer „Mondscheinlesenacht“ ein. Bis 22 Uhr ist die Ausleihe geöffnet, der Förderverein kredenzt dazu einen Gutenachttrunk. Dazu gibt es wunderschöne Harfenklänge von Charlotte Bockemühl, Isabelle Wirtgen und Marie-Claire Junke von der Musikschule Bad Honnef sowie die schönsten Mondscheingedichte und Texte zur Nacht. Der Eintritt ist frei!

Quelle: Honnef heute vom 26.2.2023

12. Hückeswagen: Brief des Freundeskreises an alle Ratsmitglieder

Rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen im Rat hat der Vorstand des Freundeskreises einen Brief an alle Ratsmitglieder geschickt, in dem er auf die positive Bilanz der Nutzung der Stadtbibliothek seit dem Ende der Corona-Pandemie verwies und zugleich seine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bibliothek auflistet. „Dank der regelmäßigen monatlichen Zuwendungen unserer Sponsoren sowie zweier Spenden der Volksbank Oberberg über 2500 Euro Ende 2020 und der Sparkasse von 1500 Euro im vorigen Jahr war es dem Freundeskreis regelmäßig möglich, Medien – hauptsächlich für die Benutzung durch Kinder und junge Familien – anzuschaffen“, heißt es in dem Brief. Eine wichtige Einnahmequelle des Vereins sind zudem die Erlöse aus dem Reparaturcafé, das an jedem ersten Samstag im Monat in der Stadtbibliothek stattfindet. Mit den vorgelegten Zahlen hofft der Freundeskreis, „deutlich gemacht zu haben, wie wichtig die Stadtbibliothek von Teilen der Zivilgesellschaft in Hückeswagen gehalten wird“.

Quelle: Rheinische Post vom 27. 2. 2023

13. Gotha: SPD-Spende für den Freundeskreis der Stadtbibliothek

Einmal im Jahr entscheiden die Mitglieder der Gothaer SPD über ein mittlerweile schon traditionelles Projekt: Zu den Mitgliederversammlungen werden Spenden für einen Gothaer Verein gesammelt, der im ehrenamtlichen Bereich tätig ist und in seinen speziellen Vorhaben auf diese Weise eine kleine Unterstützung erfahren soll. Im vergangenen Jahr fiel nach Vorstandsbeschluss die Wahl auf den Freundeskreis der Stadtbibliothek „Heinrich Heine“ Gotha e. Zur Übergabe der Spenden waren bei der gestrigen Versammlung im Gothaer Tivoli die beiden Vereinsmitglieder Nicole Strohrmann und Ellen Würzler vor Ort und bekamen von Matthias Hey als Vorsitzenden der Gothaer SPD mit einem symbolischen Schmuckscheck nun 400 Euro überreicht. Mit großem Applaus wurde eine kurze Vorstellung des Astrid-Lindgren-Projekts seitens der Freundeskreis-Mitglieder bedacht, die sich herzlich für die finanzielle Unterstützung bedankten.

Quelle: Oscar am Freitag vom 2. 3. 2023

14. Lüdenscheid: Freunde der Bücherei organisieren Filmabend

Zu den Höhepunkten der 10. „Nacht der Bibliotheken“ in Lüdenscheid gehört der Film des Architekten und Stadtplaners Frank Droste über die Reise der Architektenkammer NW in das Emirat Dubai, der am Freitag, 17. März, ab 19 Uhr in der Bücherei am Graf-Engelbert-Platz gezeigt wird, organisiert von den Freunden der Stadtbücherei.

Quelle: come-on.de vom 2. 3. 2023

15. Mettmann: Freundeskreis bietet ungewöhnliche Veranstaltungen an

Der Freundeskreis der Stadtbibliothek Mettmann bietet am 23. März zwei Veranstaltungen besonderer Art in der Stadtbibliothek an: Ein Garten-Gespräch als Vorbereitung auf die Frühlingssaison mit Workshop und ein Mitmach-Vortrag „Sturzprophylaxe für Senioren“ in Zusammenarbeit mit Mettmann-Sport, wo ältere Menschen lernen, wie man sich vor Stürzen und Sturzverletzungen schützen kann.

Quelle: Super Tipp vom 16.3.2023

16. Engen: Ohne den Förderverein würde es nicht gehen!

Es ist kein Geheimnis, dass in Engen vieles auf der Basis von bürgerschaftlichem Engagement organisiert wird oder zumindest eine starke Unterstützung durch das Ehrenamt erfährt. Der Förderverein der Stadtbibliothek ist ein Beispiel dafür, wie die Vereinsarbeit ganz konkret eine städtische Institution unterstützt. Denn ohne die Arbeit des Vereins wäre ein so großes Angebot, wie es die Engener Bibliothek bietet, in einer Kleinstadt überhaupt nicht denkbar. „Die Mitarbeit der Fördervereinsmitglieder in der Bibliothek macht eine halbe Stelle aus“, verdeutlicht die Fördervereinsvorsitzende. Die Ehrenamtlichen sorgen mit ihren Diensten in der Ausleihe vor allem für mehr Öffnungszeiten bei der Bibliothek und organisieren das Veranstaltungsprogramm mit Lesungen, Vorträgen, Filmen und dem jährlichen Büchermarkt in der Stadthalle. Die Einnahmen des Vereins fließen in die Bibliothek. Bürgermeister Johannes Moser nutzte die Gelegenheit der Hauptversammlung, um dem Verein seinen Dank auszusprechen. „Das Erfolgsrezept der Stadtbibliothek ist die Zusammenarbeit der Hauptamtlichen und der Mitglieder des Fördervereins“, lobte er. „Das, was sie für uns leisten, ist letzten Endes unbezahlbar“, gab er den Mitgliedern zu verstehen und lud sie kurzerhand als Anerkennung zu einem Ausflug ins Roseanum nach Hilzingen ein.

Quelle: Südkurier vom 19.3.2023

17. Bad Honnef: Eine Bücherei braucht Freunde!

Nach den Einschränkungen der Corona-Zeit haben sich die Besuche und Ausleihen der Stadtbücherei Bad Honnef wieder stabilisiert, die Besuche seien von 2021 auf 2022, so berichtet Bücherei-Leiterin Stephanie Eichhorn, die Ausleihen um 49 Prozent auf über 20.000 gestiegen. Diese positive Entwicklung verdankt sich auch den vielen Veranstaltungsangeboten rund um die Bücherei. Das alles wird organisiert von der Bibliothekarin Stephanie Eichhorn – mit einer halben Stelle. Hinzu kommt noch eine Mitarbeiterin mit begrenzter Stundenzahl, die vom Förderverein finanziert wird. Ohne den Förderverein lief bei der städtischen Bücherei sowieso nichts. Aktuell zählt er 110 Mitglieder, und zu den Sponsoren gehören nicht nur unter anderem die Bürgerstiftung und der Lions Club, sondern auch ein Bad Honnefer Ehepaar, das die Arbeit der Bibliothek wertschätzt. In diesem Sinne gab Stephanie Eichhorn für die Stadtbücherei und Bad Honnef die Parole aus: „Eine Bücherei braucht Freunde!“

Quelle: Honnef heute.de vom 22. 3. 2023

18. Sundern: Förderverein sorgt sich um die Stadtbibliothek

Seit die ehemalige Leiterin Thea Schroiff sich Ende 2021 ins Rentnerinnenleben verabschiedete, konnte die Leitungsstelle nicht mehr dauerhaft neu besetzt werden, und die beiden verbliebenen Angestellten sind äußerst stark belastet, zumal die Ausleihzahlen so gut wie lange nicht mehr sind. Auf der Strecke bleiben viele Sonderveranstaltungen wie der beliebte Bücherflohmarkt zum Tag des Buches, Kinderveranstaltungen oder der Juniorleseclub. Ihre Sorgen trugen die Mitglieder des Fördervereins bei der gut besuchten Mitgliederversammlung der anwesenden Beigeordneten Dr. Jaqueline Bila und der Fachbereichsleiterin Jennifer Salzmann-Vogt vor. Erfreulicher Weise gab es die Zusage, dass die Stelle baldmöglichst ausgeschrieben wird und bis zu Wiederbesetzung eine Aushilfe z.B. aus dem Jugendbüro abgeordnet werden soll. So geht der Förderverein nicht ohne Hoffnung in sein Jubiläumsjahr. Natürlich wird schon jetzt ein Event zum 25. Geburtstag vorbereitet, auf das sich alle Sunderaner freuen können.

Quelle: Blickpunkt vom 23. 3. 2023

19. Nidderau: Jahresrückblick des Fördervereins

Im Jahr 2022 setzte der Verein wieder einige Highlights, von denen die Vorsitzende Frauke Blum berichtete. So fand der LeseSommer unter dem Motto: „Lesen verbindet“ mit großer Beteiligung statt. Der Verein präsentierte sich auf dem „Bunten Markt“ auf dem Hof Buchwald im August mit einem Bücherflohmarkt sowie auf dem „Regionalparkfest Hohe Straße“ am Sonntag, dem 4. September, mit Kaffee und Kuchen. Der Vorstand las beim bundesweiten Vorlesetag am 18. November. Im Winter wurden Medienwünsche in der „Wünsch dir was“-Aktion erfüllt. Frauke Blum bedankte sich bei dem Windecker Matthias Mayer, der für den Verein eine neue Homepage gestaltet hat. Im Ausblick auf das Jahr 2023 verwies Gertrud Müller auf die Buchmesse Main - Kinzig vom 29.-30. April 2023 in der Willi-Salzmann-Halle, auf welcher der Verein mit einem großen Flohmarkt vertreten sein wird. Viele Infos erhält man auf www.foerderverein-stadtbuecherei-nidderau.de

Quelle: Vorsprung vom 1.4.2023

20. Lage: Charles und Camilla laden zum Fototermin in die Stadtbücherei ein

Die Krönung von König Charles III am 6. Mai ist für die Stadtbücherei Lage und deren Förderverein Anlass genug, für Fans der Royals ein buntes Programm rund ums Thema auf die Beine zu stellen. Die englische Woche startet bereits am Dienstag, 2. Mai, um 14 Uhr mit einem Sektempfang in der Stadtbücherei Lage. "Die Gäste können dann in zahlreichen royalen und englischen Büchern, Zeitungen und Zeitschriften stöbern. Das Stadtarchiv steuert Bücher und Informationen rund um den lippischen Adel bei; Stadtarchivar Lars Sonnenberg wird zwischen 14 und 16 Uhr für Auskünfte zur Verfügung stehen", heißt es in der Einladung. Um 17 Uhr wird ein Five o'Clock Tea mit britischem Gebäck gereicht. und ein Duo der Musikschule wird königliche Klänge zu Gehör bringen. Am Mittwoch wird die Lagenser Autorin Carolin Jenkner-Kruel eine Geschichte präsentieren, in der Milan und Leandra aus Lage die Krönung von König Charles im Fernsehen verfolgen und sich fragen, ob es in Lippe auch einen König gibt. Ein Bilderbuchkino - ein sogenanntes Boardstory - in englischer Sprache steht für Donnerstag, 4. Mai, 16 Uhr, auf dem Programm. Der Förderverein lädt zu einer "British Crime Night" ins Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz ein. Die Stadtbücherei wird während der englischen Woche festlich geschmückt sein. Pappmaché-Vertretungen von Charles und Camilla werden die Gäste zum Fototermin bitten. (vgl. auch 23.)

Quelle: LZ.de vom 20. 4. 2023

21. Burscheid: Ehrenamtlerin als „Burscheiderin des Jahres“ ausgezeichnet

Die Auszeichnung „Burscheiderin des Jahres 2022“, die seit 2001 vom Rat der Stadt für ehrenamtliches Engagement vergeben wird, geht diesmal an Eva Scholand (73) für ihr großes persönliches ehrenamtliches Engagement für die Stadtbücherei. Eva Scholand war Gründungsmitglied des Fördervereins der Stadtbücherei Burscheid e. V. Nachdem sie nach der Vereinsgründung zunächst einige Jahre im Vorstand tätig war, ist sie dem Verein bis heute sehr verbunden. Durch ihr erfolgreiches Engagement in den vergangenen 34 Jahren hat sie den Grundstein für eine weitere erfolgreiche Arbeit des Fördervereins gelegt. Mit zahllosen kreativen Ideen und in enger kooperativer Zusammenarbeit mit dem Bücherei-Team hat sie dazu beigetragen, die Attraktivität der Stadtbücherei zu steigern und aufrechtzuerhalten.

Quelle: Rheinische Anzeigblätter vom 2.5.2023

22. Fulda: Kindertheater kommt in die HLSB

Die Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek (HLSB) Fulda und der Förderverein der Bibliothek laden alle interessierten Familien und Kinder ab sechs Jahren am Montag, 5. Juni, um 15 Uhr zu einem schwirrenden, flirrenden musikalischen Theaterstück ein. Anlässlich der Landesgartenschau spielen und musizieren Anka Hirsch und Hannah Schassner in einer Produktion von Hirsch&Co – Musik und Theater das Stück „Wenn ich ein Vöglein wär“. Es ist eine musikalische Geschichte über den Traum vom Fliegen - und eine Liebeserklärung an die Musik und die Geschichten aus Allerwelt. Ort der Veranstaltung ist der HLSB-Standort Heinrich-von-Bibra-Platz. Der Eintritt ist kostenlos.

Quelle: Osthessen-Zeitung.de vom 5. 5. 2023

23. Lage: Förderverein lud zur "British Crime Night" ins Bürgerhaus

Die „British Crime Night“, zu der der Förderverein Stadtbücherei Lage ins Bürgerhaus eingeladen hatte, war ein Erfolg. Das sei jedenfalls die Meinung der rund 50 Gäste gewesen, berichten die Veranstalter. Die Krimiautoren Robert C. Marley und Joachim H. Peters präsentierten spannende Krimi-Kurzgeschichten, in denen sie das Publikum ins viktorianische London entführten oder auf eine Reise mit nach Schottland nahmen. Susanne Hill begleitete das Programm mit musikalischen Beiträgen. Auf Ukulele und Violine ließ sie schottische Lieder erklingen, zu denen die Anwesenden begeistert klatschten. Michael Biermann fasste als Gastgeber den Abend mit den Worten von Miss Sophie aus „Dinner for One“ zusammen: „It has been such a wonderful party!“

Quelle: LZ.de vom 11. 5. 2023

24. Syke: Förderverein sucht Geschichten

Der Förderverein der Syker Stadtbibliothek sucht wieder Geschichten. Das Thema für den zweiten Syker Schreibwettbewerb lautet: „Unterwegs“. Eingereicht werden können bis zum 31. Juli Geschichten, Gedichte, Erzählungen oder auch Poetry Slam – alle belletristischen Gattungen sind möglich, betont Ulrich Hoferichter, Vorsitzender des Fördervereins. Mitmachen können alle ab 14 Jahren, die aus Syke und Umgebung kommen. Voraussetzung ist, dass die eingereichten Werke nicht eine Länge von sechs Din-A 4-Seiten überschreiten. „Eine fachkundige Jury wird die eingesandten Werke beurteilen und die Gewinner informieren. Die Preisverleihung soll wiederum in einem feierlichen Rahmen stattfinden“, kündigt Hoferichter an. Finanziell unterstützt wird der Wettbewerb durch die Kreissparkasse Syke.

Quelle: Weser Kurier vom 12. 5. 2023

25. Köln: Zentralbibliothek wird saniert

Nach monatelanger Diskussion herrscht nun Klarheit: Die Kölner Zentralbibliothek am Neumarkt wird in den nächsten Jahren saniert. – Der Förderverein der Stadtbibliothek ist „sehr zufrieden“.

Quelle: Kölner Stadtanzeiger vom 17. 5. 2023

26. Offenburg: Freundeskreis blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Bei der Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Stadtbibliothek Offenburg gab die Vorsitzende Sibylle Reiff-Michalik einen Rückblick auf ein Jahr, in dem alle Angebote und Veranstaltungen wieder ungehindert stattfinden konnten. Im Rahmen der beliebten Reihe „Literatur am Montag“ wurden an sechs Abenden Schriftsteller und ihre Werke vorgestellt. Mit durchschnittlich 45 Besuchern pro Veranstaltung waren die Lesungen gut besucht. Die in Kooperation mit dem Förderkreis des Historischen Waldbachfriedhofs veranstaltete „Lesung in der Kapelle“ fand im Spätjahr 2022 anlässlich des zehnjährigen Bestehens des

Förderkreises mit zwei Jahren Verspätung statt. Am Offenburger Lesesommer beteiligte sich der Verein wieder mit einer Spende und der Gutschein-Verlosung.

Zwei große Projekte wurden im vergangenen Jahr finanziert. Mit großer Freude berichtete Sibylle Reiff-Michalik darüber, dass die „Outdoor-Spiele“ zum Ausleihen, eine Idee aus der Corona-Zeit, sich nach wie vor größter Beliebtheit erfreuen. Nach einer ersten Spende 2021 in Höhe von 2500 Euro folgte 2022 die gleiche Summe. Nachdem die Sommerferien-Aktion „Heiß auf Lesen“ zehn Jahre lang im Rahmen eines städtischen Projekts finanziert worden war, kümmerte sich der Freundeskreis Stadtbibliothek um neue Finanzierungsmöglichkeiten. Die Firma Markant hat ab 2022 für fünf Jahre das Sponsoring für diese wichtige Aktion zugesagt. Einmal mehr erfreute in der Adventszeit der Weihnachtsbaum des Freundeskreises Jung und Alt.

Quelle: baden online vom 17. 5. 2023

27. Erkrath: Förderverein lädt zur dritten Krimi-Lesung ins Lesecafé ein

Bereits zweimal sorgten die Krimi-Lesungen im Lesecafé der Stadtbücherei für große Nachfrage und reichlich Spannung. Nun lädt der Förderverein der Stadtbücherei zur vorerst letzten Veranstaltung dieser Reihe ein, wenn am Donnerstag, dem 1. Juni, Krimi-Autor Andreas Schmidt ab 19.30 Uhr in der Stadtbücherei im Bürgerhaus Hochdahl aus seinem Roman „WattenZorn: Mord zwischen den Meeren“ vorliest. Eine Anmeldung für das beliebte Lesecafé ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Quelle: Lokal Anzeiger vom 23. 5. 2023

28. Lörrach: Freundeskreis der Stadtbibliothek feiert 20. Geburtstag

Den Impuls zur Gründung des Fördervereins verspürte Hannelore Rosskopf im Frühjahr 2003, als angesichts klammer Kassen über Einsparungen des Bibliothek-Etats diskutiert wurde. Am 15. Juli 2003 lud sie schließlich mit 27 Mitstreitern zur Gründungsversammlung der Freunde der Stadtbibliothek ein. Seither fördert der Freundeskreis die Stadtbibliothek in ihrem bildungspolitischen und kulturellen Auftrag. Die Offerten des Freundeskreises waren und sind vielfältig: Exkursionen mit literarischen Führungen sowie Bibliotheks- und Museumsbesuche gehören ebenso dazu wie literarisches Speed-Dating, Buchvorstellungen, länderspezifische Abende oder „Lesen in der Stadt“ – eine Aktion, bei der Schüler Literatur im Zentrum Lörrachs vortragen und dabei mit Bürgern in Kontakt treten. Rund 220 Mitglieder zählt der Verein heute. Hannelore Rosskopf würde den Vorsitz gern in andere Hände legen. Es laufen Gespräche, so viel könne sie sagen – deutlich werde aber auch: „Immer weniger Leute wollen verbindlich eine solche Aufgabe übernehmen.“

Quelle: Die Oberbadische vom 20. 6. 2023

29. Hückeswagen: Liberaler Bürgerpreis geht an den Freundeskreis Stadtbibliothek

Der Freundeskreis der Stadtbibliothek Hückeswagen wird für sein großes Engagement ausgezeichnet und erhält den Liberalen Bürgerpreis 2023. Bereits seit Oktober 1991 wirken seine Mitglieder unermüdlich, um die städtische Bücherei vor allem finanziell zu unterstützen und damit letztlich auch die Leselust der Hückeswagener zu fördern. Nun wird der Freundeskreis der Stadtbibliothek für sein großes Engagement ausgezeichnet: In ihrer jüngsten Sitzung hat der Ortsverband der FDP einstimmig beschlossen, den Liberalen Bürgerpreis 2023 an die Ehrenamtler um den Vorsitzenden Dr. Axel Bornkessel zu verleihen. Überreicht werden soll die mit 250 Euro dotierte Auszeichnung im Oktober und damit 32 Jahre nach der Gründung des Fördervereins. Der Verein unterstütze die Stadtbibliothek in vielen Bereichen und helfe so, ihren Bestand dauerhaft zu sichern. „Dieses außergewöhnliche Engagement möchte die FDP Hückeswagen mit dem Liberalen Bürgerpreis würdigen.“

Quelle: Rheinische Post vom 21. 6. 2023

30. Eisenach: Förderverein für Deutschen Engagement-Preis 2023 nominiert

Der Förderverein Stadtbibliothek Eisenach e.V. ist für den „Deutschen Engagement-Preis 2023“ nominiert. Zuvor hatte der Verein am 14. Juni dieses Jahres bereits den Preis „Thüringer Kulturförderverein des Monats“ erhalten und wurde damit für seine ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet worden. Die Juroren würdigten den Einsatz des Vereins zur Unterstützung der Stadtbibliothek und ihre Arbeit in den Bereichen Lese- und Medienkompetenzförderung sowie die eigenen Projekte, wie die „Pflanzung“ von Bücherbäumen, offenen Bücherregalen als niedrigschwelliges Angebot für jedermann, insbesondere auf Spielplätzen in der Kernstadt sowie den Ortsteilen. Nun geht der Förderverein ins Rennen um den Preis der Preise für freiwilliges Engagement. Anfang September wählt eine Fachjury die Preisträger*innen in den fünf Kategorien Chancen schaffen, Leben bewahren, Zusammenhalt leben, Grenzen überwinden und Demokratie stärken aus. Auf die

Gewinner*innen der Jurypreise warten Preisgelder in Höhe von je 5.000 Euro. Der Deutsche Engagement-Preis ist die bedeutendste Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement in unserem Land.

Quelle: Eisenach online vom 3. 7. 2023

31. Achim: Förderverein zieht Bilanz

Auf eine erfolgreiche Arbeit in den vergangenen zwei Jahren konnte der Förderverein der Stadtbibliothek Achim auf seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung zurückblicken. Acht Lesungen, 14 Bilderbuchkinos, Beteiligung an der Superhelden-Lesenacht, den Bücher Kids und dem Julius Club sowie finanzielle Unterstützung von Projekten der Stadtbibliothek in vierstelliger Höhe konnte der Vorsitzende Rüdiger Dürr im Rechenschaftsbericht vorstellen. Nach der Entlastung des Gesamtvorstandes wurde bei den turnusgemäßen Neuwahlen der alte Vorstand einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Quelle: Weser Kurier vom 7. 7. 2023

32. Wattenscheid: Jubiläumsfeier des Stadtbücherei-Fördervereins

Seit zehn Jahren gibt es den Förderverein der Stadtbücherei Wattenscheid „LiesWAT“. Das soll am Freitag, 4. August, von 19 bis 21 Uhr gefeiert werden. Der Eintritt ist frei, alle Gäste sind willkommen. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit mehreren Künstlern. Es gibt Getränke und ein Buffet. Das Team um Vorsitzende Astrid Kern hat sich einiges ausgedacht. Das Credo des Bücherei-Fördervereins in Bochum-Wattenscheid zum Zehnjährigen lautet: Kultur schafft Verständigung, Bücher vereinen!

Quelle: WAZ vom 11. 7. 2023

33. Potsdam: Bibliotheksgesellschaft stellt sich in der Lokalpresse vor

Im Rahmen einer Präsentation der Potsdamer Vereine, Projekte und Initiativen ein Jahr vor der nächsten Kommunalwahl in den PNN stellt sich heute Potsdamer Bibliotheksgesellschaft vor. Das dringlichste Projekt/Anliegen des Fördervereins der Stadt- und Landesbibliothek ist es, die derzeit große Zustimmung für die Stadt- und Landesbibliothek nutzen, die im Zusammenhang mit der Diskussion um die Sonntagsöffnung entstanden ist, um mehr Mitstreiter und Unterstützer zur Förderung der Bibliothek in der ganzen Breite der Stadtgesellschaft zu gewinnen. Mit Blick auch auf den allgemeinen Generationswechsel brauchen wir mehr Aktive, um verstärkt vor Ort sein zu können, zum Beispiel bei Stadtteilstellen mit der Fahrrad-Pop-Up Bibliothek, oder auch um ehrenamtliche Vorlesepaten der Stadtbibliothek zu betreuen und wenn es darum geht, die Landesbibliothek dabei zu unterstützen, das kulturelle Erbe zu bewahren. Wir wissen, wie viele Potsdamer daran interessiert sind, sich ehrenamtlich zu engagieren, und denken, dass wir dafür eine besonders attraktive Plattform bilden, die auch von Politik und Verwaltung mehr unterstützt werden könnte.

Quelle: Der Tagesspiegel PNN vom 26. 7. 2023

AUS DEM DBV

34. Positionspapier „Schulbibliotheken brauchen Fachpersonal!“

Als Reaktion auf die kürzlich veröffentlichte IQB-Bildungsstudie haben Expert*innen aus dem Berufsverband Information Bibliothek (BIB) das Positionspapier „Schulbibliotheken brauchen Fachpersonal!“ veröffentlicht. Darin fordern sie die Kultusministerkonferenz auf, in ihrer Gesamtstrategie die Schulbibliotheken im schulischen Alltag fest zu verankern. Auf dieser Basis könnten die dringend benötigten regulären Stellen für ausgebildete Fachkräfte in Schulbibliotheken geschaffen werden. Der Aufruf von Schulbibliothekarinnen und der OPL-Kommission wurde in Heft 12 von BuB 2022 veröffentlicht und kann hier als PDF-Datei heruntergeladen werden: <https://www.bib-info.de/berufsverband/aktuelles/artikel/ansicht/schulbibliotheken-brauchen-fachpersonal>

35. Projektabschluss „Fahrbüchereien als Mobile Dritte Orte“

Um von den Bürger*innen noch stärker als offene und kommunikative Treffpunkte, verlässliche Informationszentren und digitale Kompetenzpartner wahrgenommen zu werden, hat die Büchereizentrale Schleswig-Holstein im Rahmen des Programms „Hoch Drei“ der Kulturstiftung des Bundes ein innovatives Zukunftskonzept für „Fahrbüchereien als Mobile Dritte Orte“ entwickelt. Ein Video gibt Einblicke in das Projekt

und seine Ergebnisse: Projektabschlussbericht unter „Stabsstelle Bibliothekspädagogik BZ SH“.
<https://www.youtube.com/watch?v=FojoywxR5cSI&feature=youtu.be>

36. Imagefilm zu Schulbibliotheken in Deutschland

Schulbibliotheken sind wichtige Bildungspartner im Bereich der Leseförderung sowie der Medien- und Informationskompetenz. Um die Aufgaben und Angebote von Schulbibliotheken in Deutschland sichtbar zu machen, hat die dbv-Kommission „Bibliothek und Schule“ einen Imagefilm produziert.

<https://www.bibliotheksverband.de/bibliothek-und-schule>

37. Stellungnahme zur Umsatzsteuer für Öffentliche Bibliotheken

In seiner Stellungnahme vom 20.03.2023 zum Thema „Umsatzsteuer und Öffentliche Bibliotheken“ geht der dbv auf Einzelfragen zur Umsatzsteuerpflicht in Bezug auf „Bibliotheken der Dinge“, Fahrbibliotheken, Lesungen sowie sogenannte „hoheitliche Hilfsgeschäfte“ wie den Verkauf von Kaffee an Automaten oder den Verkauf von Taschen ein. Damit reagiert er auf regelmäßige Diskussionen zwischen Öffentlichen Bibliotheken und ihren jeweiligen Stadtverwaltungen zur Frage, welche Dienste als „bibliothekstypisch“ gelten und demnach nicht steuerbar bzw. steuerbefreit sind. https://www.bibliotheksverband.de/sites/default/files/2022-08/20220822_Stellungnahme%20Umsatzsteuer%20und%20C3%96ffentliche%20Bibliotheken.pdf

38. Deutscher Jugendliteraturpreis: Nominierungen 2023

In einer Online-Präsentation gab der Arbeitskreis für Jugendliteratur am 23.03.2023 die Nominierungen für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2023 bekannt. Aus 670 Einreichungen haben drei unabhängige Jurys die 32 besten Kinder- und Jugendbücher des Jahres 2022 ausgewählt. Als Begleitmaterial zum Deutschen Jugendliteraturpreis 2023 stehen Flyer und Plakate zur Verfügung. Diese können per E-Mail kostenfrei bestellt werden. https://www.jugendliteratur.org/presse/baumstark-und-vielseitig-2263/?page_id=1

39. Leitfaden „Bibliothek der Dinge“

Auszubildende zu Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek) des Joseph-Du-Mont-Berufskollegs in Köln haben einen Leitfaden zur Umsetzung einer Bibliothek der Dinge in Öffentlichen Bibliotheken veröffentlicht. Darin beleuchten sie praktische Aspekte wie Katalogisierung, Präsentation und Sicherung der Dinge sowie Chancen und Grenzen bei der Umsetzung. Darüber hinaus haben sie einen Fragebogen erstellt, mit dem vor der Einführung einer Bibliothek der Dinge die Interessen der Nutzer*innen abgefragt werden können. <https://www.bibliotheken-nrw.de/leitfaden-fuer-eine-bibliothek-der-dinge/>

40. Materialien zum „Lesekompass“

Jedes Jahr verleiht die Stiftung Lesen zusammen mit der Leipziger Buchmesse den „Lesekompass“, mit dem Kinder- und Jugendbücher ausgezeichnet werden, die besonders für die Leseförderung geeignet sind und Lesefreude wecken. 2023 lag der Fokus auf Comics, Graphic Novels und Mangas. Praxistipps zur Arbeit mit den zehn prämierten Titeln stehen nun zum Download auf der Website der Stiftung Lesen bereit. Außerdem können Lesezeichen mit integriertem QR-Code als Werbematerialien bestellt werden.

<https://www.stiftunglesen.de/informieren/preise-und-auszeichnungen/der-lesekompass>

41. Urteil des Oberverwaltungsgerichts NRW zur Sonntagsöffnung

Am 1.06.2023 hat das Oberverwaltungsgericht (OVG) Nordrhein-Westfalen in Münster eine Normenkontrollklage von Ver.di abgewiesen. Ver.di hatte gegen das Land NRW geklagt, das mit seinem Bibliotheksstärkungsgesetz Öffentlichen Bibliotheken erlaubt, auch an Sonn- und Feiertagen mit Personal zu öffnen. Ver.di zufolge würde dieses Gesetz gegen das Bundesarbeitszeitgesetz verstoßen. In seinem Urteil sieht das OVG das anders. Der dbv begrüßt das Urteil, weist aber zugleich darauf hin, dass die Bundesregierung jetzt das Versprechen aus dem Koalitionsvertrag entschlossen umsetzen und das Beschäftigungsverbot an Sonn- und Feiertagen von Arbeitnehmer*innen in Öffentlichen Bibliotheken bundeseinheitlich regeln muss.

https://www.bibliotheksverband.de/sites/default/files/2023-06/PM_Abgewiesene%20Klage%20zur%20Sonntags%20%C3%B6ffnung%20in%20NRW_20230602_final.pdf

42. Positionspapier „Lesen fördern – Bildung stärken“

Die aktuellen Ergebnisse der weltweiten IGLU-Studie schreiben die dramatischen Befunde vorangegangener Studien fort. Inzwischen kann jedes vierte Kind am Ende der Grundschulzeit nicht sinnentnehmend lesen, so viele wie nie zuvor. Deshalb müssen zeitnah und bundesweit konkrete Maßnahmen beschlossen und umgesetzt werden. Dafür hat der Arbeitskreis Jugendliteratur (AKJ) unter Einbeziehung der AKJ-Mitgliederversammlung in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe ein Positionspapier mit neun konkreten Forderungen zur Stärkung der Lesefähigkeit erarbeitet. <https://www.jugendliteratur.org/positionspapier-lesefoerderung/c-190>

43. Materialien zum „Tag der Bibliotheken 2023“

Der dbv stellt zum diesjährigen „Tag der Bibliotheken“ wieder umfangreiche Materialien zur Verfügung, mit denen Bibliotheken ihre Aktionen rund um den 24. Oktober bewerben können. Auf der dbv-Website stehen Plakate in mehreren Varianten, Social Media-Grafiken sowie das Logo zum Download bereit. Neu sind in diesem Jahr außerdem Vorlagen für Web-Banner in unterschiedlichen Formaten, die Bibliotheken auf ihren Internetseiten einbinden können. <https://www.bibliotheksverband.de/tag-der-bibliotheken>

44. Leseförderung in Öffentlichen Bibliotheken in den Sommerferien

Gerade in den Ferien bieten Öffentliche Bibliotheken zahlreiche Angebote zur Leseförderung für Kinder und Jugendliche an. In ganz Deutschland veranstalten sie verschiedene Ferienleseaktionen. „Lesen in Deutschland“, herausgegeben vom DIPF – Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, hat die Sommeraktionen in den Bibliotheken nach Bundesländern sortiert zusammengestellt. <https://www.lesen-in-deutschland.de/journal/1863>

INFORMATIONEN – BERICHTE

45. Hamm: Stadtbibliothek öffnet ab Februar auch sonntags

Ab dem 5. Februar öffnet die Stadtbibliothek auch einmal im Monat sonntags. Für das Publikum sollen automatisierte Vorgänge – Ausnahmen sind nicht selbst verbuchbare Artikel wie beispielsweise Gesellschaftsspiele – auch an Sonntagen möglich sein. Auf das Fachpersonal werden Besucher und Besucherinnen verzichten müssen. Für einfache Fragen steht das Sicherheitspersonal zur Verfügung. Gruppenräume können zunächst ohne Voranmeldung genutzt werden. Primär soll die Bibliothek an den offenen Sonntagen ein Lernort ohne Veranstaltungen sein.

Quelle: Fachinformationen Bez.reg. Düsseldorf, Jan. 2023

46. Lyrik-Empfehlungen 2023

Wie in jedem Jahr sind auch 2023 wieder zum „Welttag der Poesie“ am 21.03.2023 die Lyrik-Empfehlungen veröffentlicht worden. Sie bieten Bibliotheken und Buchhandlungen eine Orientierungshilfe für die Neuerscheinungen. Zehn Lyrikexpert*innen haben dafür zehn deutschsprachige und zehn ins Deutsche übersetzte Gedichtbände ausgewählt. <https://www.lyrik-empfehlungen.de/>

47. Bad Oeynhausen: Neue Bibliothek der Dinge in der Stadtbibliothek

Die Stadtbücherei Bad Oeynhausen bietet seit Januar auch eine „Bibliothek der Dinge“ an. Unter anderem stehen nun dort Energiesparmessgeräte, E-Book-Reader, CD-Player, Tonieboxen und Diaprojektoren zum Verleih bereit. In Zeiten von Ressourcenknappheit wolle die Stadtbücherei einen Beitrag zur nachhaltigen Lebensweise leisten und dabei ihre große Kompetenz nutzen. Darüber hinaus soll die „Bibliothek der Dinge“ auch dazu beitragen, die Bücherei stärker als Veranstaltungsort zu nutzen.

Quelle: <https://www.westfalen-blatt.de/owl/kreis-minden>; Fachinformationen Bez.reg. Düsseldorf Febr. 2023

48. Erfurt: Bibliothek wirbt mit Rabatt auf Jahresgebühr

Die Erfurter Bibliothek wirbt mit einer Rabattaktion um neue Kunden. Wer am 21. März einen neuen Ausweis für ein Jahr gekauft oder eine abgelaufene Mitgliedschaft erneuert hat, zahlt für den Mitgliedsausweis nur die Hälfte des üblichen Jahrespreises.

Mehr Informationen unter <https://www.thueringer-allgemeine.de/regionen/erfurt/erfurter-bibliothek-lockt-mit-hohemrabatt-auf-jahreskarte-id237748269.html>; Quelle: Fachinformationen Bez.reg. Düsseldorf April 2023

49. Video-Tutorial „Fake News erkennen – Faktencheck in der Bibliothek“

Im neuen Tutorial „Fake News erkennen – Faktencheck in der Bibliothek“ des „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“ erklärt Claudia Holzmann von der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken, warum sich gerade Bibliotheken anbieten, über Fake News und den Umgang mit ihnen aufzuklären. Zudem zeigt sie anhand eines Faktenchecks auf, wie das Thema in die medienpädagogische Arbeit von Bibliotheken eingebunden werden kann, und gibt wertvolle Tipps für die Umsetzung.

Mehr Informationen unter https://netzwerk-bibliothek.de/de_DE/netzwerk-pool?item=154;

Quelle: Fachinformationen Bez.reg. Düsseldorf, Mai 2023

50. Olpe: Umfrage zur Bibliothek der Digitalen Dinge

Die Stadtbibliothek Olpe erweitert ab Sommer ihr Angebot um die Bibliothek der Digitalen Dinge: Ab Sommer sollen auch digitale Endgeräte ausgeliehen oder vor Ort genutzt werden. Um herauszufinden, welche Wünsche und Erwartungen die Olper Bürgerinnen und Bürger bezüglich der in Kürze in der Stadtbibliothek erhältlichen digitalen Endgeräte haben, hat die Stadt eine Umfrage erstellt. Zusätzlich sollen Workshops für alle Altersgruppen angeboten werden, in denen der Umgang mit den Geräten ausprobiert und geübt werden kann. Entstanden ist die Idee in Workshops zum Förderprojekt „Smart Cities - 5 für Südwestfalen“.

Mehr Informationen unter <https://www.sauerlandkurier.de/kreis-olpe/olpe/stadtverwaltungolpe-stellt-umfrage-zur-bibliothek-der-digitalen-dinge-92287438.htm>;

Quelle: Fachinformationen der Bez. Reg. Düsseldorf Juni 2023

51. Tag der Dritten Orte / 12.08.2023 Ein Tag – viele Angebote!

Von morgens bis abends laden am Samstag, dem 12.08.2023, in ganz Nordrhein-Westfalen unterschiedliche Veranstaltungen in allen Kulturbereichen zum Besuch der Dritten Orte ein: vom internationalen Frühstücksbrunch oder Mehrgenerationen-Kochen über die Ton-Freiluftwerkstatt für Kinder bis zur Theatervorstellung oder dem DJ-Set am Abend für junge Erwachsene. Löhne, Bad Berleburg und Nettersheim sind unter anderem als Bibliotheken mit dabei.

Mehr Informationen unter <https://www.dritteorte.nrw/>

Quelle: Fachinformationen Bez. Reg. Düsseldorf, Juli 2023

52. Orientierungshilfe zu den Themen Barrierefreiheit, Inklusion und Diversität

Eine Arbeitsgruppe der Landesfachstelle Bayern hat Tipps und Informationen zu den Themen Barrierefreiheit, Inklusion und Diversität im Bibliotheksalltag zusammengestellt. In Vorbereitung der Veranstaltung ‚Alles inklusive!‘ mit Eeva Rantamo, Kulturprojekte – Inklusive Kulturarbeit, Dortmund, ist eine Orientierungshilfe entstanden, die einen Überblick bieten soll, was im Bereich der Barrierefreiheit möglich sein kann. Sie enthält unter anderem Hinweise zu baulicher Barrierefreiheit/Ausstattung, Öffentlichkeitsarbeit, digitaler Barrierefreiheit, Bestand oder Veranstaltungen. Außerdem finden Sie - ergänzend - jeweils für 2023 den Interkulturellen Kalender des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge sowie einen Kalender, der einen Teil der in diesem Jahr stattfindenden Aktionswochen und -tage im Überblick darstellt.

<https://www.oebib.de/management/zielgruppen/barrierefreiheit-inklusion-und-diversitaet>;

Quelle: Fachinformationen Bez. Reg. Düsseldorf, Juli 2023

NEUES AUS DER FACHLITERATUR

53. Strategien zur Nachwuchsgewinnung diskutiert

Die Zeiten, in denen die Arbeitgeber sich ihre zukünftigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus der großen Masse der Bewerbungen aussuchen konnten, scheinen vorbei zu sein. Auf der 70. Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen wurden die Probleme diskutiert, die auf die Bibliotheken mit der hoch anspruchsvollen „Generation Z“ zukommen, und die Strategien, mit denen darauf reagiert werden kann.

Info in BuB 75 01/2023, S. 007

54. Jahrestagung der BdB 2022 in Mannheim

Ausführlicher Bericht von Dr. Volker Pirsich über die Jahrestagung der Bundesvereinigung der Deutschen Bibliotheks-Freundskreise (BdB) 2022 in Mannheim, über die Auszeichnung herausragender Bibliotheks-Freundskreise und die Ankündigung einer ausführlichen Broschüre über Best-Practice-Beispiele in: BuB 75 01/2023, S. 008 f.

55. Zentrale Herausforderungen für Bibliotheken in Deutschland 2023

In einem Forschungsprojekt der Hochschule der Medien wurden 2022 die zehn aktuell größten Herausforderungen für Bibliotheken erfragt und nach Bibliothekssektionen (=Sparten und Größen) differenziert aufgearbeitet. Ein Überblick in: BuB 75 01/2023, S. 48 – 50

56. Die Bibliothek richtig vertreten: Eine Anleitung zur Bibliothekspolitik

Rezension des neuen „Praxishandbuches Richtige Lobbyarbeit für Bibliotheken“ von Claudia Lux (De Gruyter Sauer, 119,95 €), das auch dezidiert auf die Freundskreise eingeht und eine Fülle von Anregungen für die Lobbyarbeit für Bibliotheken enthält, in: BuB 75 01/2023, S. 54 f.

57. Radio-Bremen-Team erhält Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken

Der mit 7.500 Euro dotierte Publizistenpreis geht in diesem Jahr an das Redaktionsteam des Radio Bremen-Regionalmagazins „buten un binnen“ für die fünfteilige Serie über die aktuellen Aufgaben und Funktionen von Bibliotheken. Info in: BuB 75 04/2023, S. 135

58. Imagekampagne für die Brandenburger Bibliotheken

Mit einer farbenfrohen und ungewöhnlichen Kampagne wollen die Bibliotheken Brandenburgs zeigen, dass sie viel mehr zu bieten haben, als der Durchschnittsbürger vermutet. Herzstück der Kampagne ist eine völlig neue Website (www.brandenburger-bibliotheken.de), auf der sich ein großflächiger Überblick über das breite Spektrum an Möglichkeiten befindet, das in den Bibliotheken angeboten wird. Ausführliche Informationen in: BuB 75 05/2023, S. 196-198

59. Deutscher Lesepreis 2023: Auszeichnung für Kooperationsprojekt „Wir teilen Geschichten“

Den 3. Preis des Deutschen Lesepreises 2023 erhielt das Kooperationsprojekt von Bibliotheken und ehrenamtlich Engagierten in Schleswig-Holstein, in dessen Rahmen bilinguale Geschichten (auf Deutsch und Ukrainisch) erdacht und illustriert wurden und mitsamt Büchertaschen ukrainischen Flüchtlingen und ihren Kindern zur Verfügung gestellt wurden. Näheres in: BuB 75 06/2023, S. 276

60. Barrierefreiheit der Bibliotheken in Deutschland

Die seit 2009 auch in Deutschland in Kraft getretene UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung verpflichtet auch die Bibliotheken zu barrierefreien Angeboten. Bei einer exemplarischen Begehung von 18 Bibliotheken unterschiedlicher Sparten und Größen im Berliner Raum ergab sich, dass nur die Hälfte von ihnen tatsächlich auch barrierefrei war. Hier liegt also für viele Bibliotheken noch ein großer Entwicklungsbedarf vor. Weitere Info in: BuB 08/09/2023, S. 406 f.

NEUES AUS DEM BDB

61. Die aktuelle Situation der Bibliotheksfreundskreise in Deutschland

Der Bundesverband der deutschen Bibliotheksfreundskreise (BdB) stellt die Auswertung einer Online-Umfrage vom November/Dezember 2022 vor, an der sich 250 Freundskreise beteiligt haben. Dabei zeigte sich, dass 50% der befragten Freundskreise auch Träger von Ehrenamts-Initiativen sind, dass sich ebenfalls 50% mehr Beratung und Information von Profis wünschen und 30% die Fortsetzung ihrer Arbeit mangels Nachwuchs als gefährdet ansehen. Weitere Info in: BuB 75 07/2023. S331

62. BdB jetzt mit mehr als 80 Mitgliedern

Vor fünf Jahren ist der BdB bei seiner Gründungsversammlung mit 16 Mitgliedern gestartet – inzwischen hat er die Zahl von 80 überschritten und bewegt sich (allmählich) auf die Hundert zu. Ein starkes Netzwerk braucht (starke) Mitglieder: Machen Sie bei befreundeten Fördervereinen Werbung für den BdB!

63. Jahrestagung 2023 in Brandenburg a.d. Havel

Die Einladung für die kommende Jahrestagung in Brandenburg a.d. Havel ist versandt – mit einem Tagungsprogramm, das stärker als zuvor das Lernen an- und voneinander in den Fokus stellt. Auch das Rahmenprogramm mit der Chance, einander persönlich besser kennenzulernen, kann sich sehen lassen! Regelmäßige Besucher*innen werden wissen, was sie erwartet – hinzu kommt hoffentlich eine Reihe von interessierten „Ersttäter*innen“. Herzlich willkommen in Brandenburg!

64. Mitgliederversammlung anlässlich der Jahrestagung mit Vorstandsneuwahl und Satzungsänderung

Die Mitgliederversammlung 2023 des BdB anlässlich seiner Jahrestagung wird dem BdB für die kommenden Jahre ein neues Gesicht geben: Nach fünf Jahren tritt ein großer Teil des bisherigen Vorstands nicht wieder zur Wahl an – u.a. wird ein/e neue/r Vorsitzende/r zu wählen sein.

Auch bei der Satzung gilt es, einzelne Paragraphen zu modifizieren. Ein entsprechendes Dokument wird allen BdB-Mitgliedern rechtzeitig fristgerecht vor der Tagung zugehen.

65. Neues Erscheinungsbild des BdB

Im Zusammenhang mit der Vorstandsneuwahl stehen neben der bereits vollzogenen Änderung des Vereinskontos auch ein neues Logo (und damit eine Änderung des Erscheinungsbildes) wie auch ein neues Internetauftritt (beides noch i. Vb.)

Wir freuen uns über Ihre Anregungen oder Kommentare:

Bundesverband der Deutschen Bibliotheks-Freundeskreise (BdB)

Dr. Ronald Schneider, Ltd. Bibl. Dir. a.D. (Ehrenmitglied des BdB), und Anne Schneider

Am Heisterkamp 28

46147 Oberhausen

Telefon 0208/6090560

rschneider-oberhausen@t-online.de

Für den Inhalt der externen Internetseiten sind wir nicht verantwortlich. Die zitierten Presseberichte geben nicht notwendig die Meinung der BDB wieder.